

# Amerikanisches

Autor(en): **Lothario**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465550>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Amerikanisches

«Kann ein Hund sich schämen?» Dies ist ein Thema, welches in einer Familienzeitschrift abgehandelt worden ist (und zwar mit negativem Ergebnis: der Hund schämt sich nicht, er hat nur Angst...). Wertvoller sind schon Erwägungen, welches die dümmsten und welches die klügsten Hunde sind. Merkwürdigerweise hat ein «amerikanischer Wissenschaftler» nach speziellem Studium die Dackel als die gescheitesten Hunde festgestellt — etwas, das schon mein Urgrossvater wusste.

Ein Kriminologe in U.S.A. (sic!) hat entdeckt, dass jedes menschliche Haar Ringe aufweist, deren Zahl dem Alter des Trägers entspricht. So wie die Jahrringe der Bäume! Ein Vierzigjähriger hat z. B. doppelt so viele Haarringe wie ein Zwanzigjähriger. Ausserdem aber kann der amerikanische Tausendsassa an Hand eines einzelnen Haares feststellen, wann der Träger zum letzten Mal unter der Tondeuse gewesen ist, ob er raucht oder Alkohol geniesst, wie er sich kämmt usw. — Hoffentlich findet er auch heraus, ob es sich um verheiratete oder ledige oder verschiedene Haare handelt —.

Und wiederum ist es ein Yankee, der behauptet, die Lehre von der Kugelgestalt der Erde sei ein Bluff und durch nichts bewiesen. Wir leben vielmehr nach seiner Ueberzeugung auf einer Scheibe, die von einem gewaltigen Eiswall umgeben ist, feststeht und von der Sonne umkreist wird. Weltflieger umkreisen keine Kugel, sondern fliegen nur im Kreise um den Nordpol. Kugelform — Aberglaube! Wenn Sie es aber einwandfrei beweisen, zahlt Ihnen Herr Boliva 5000 Dollars!

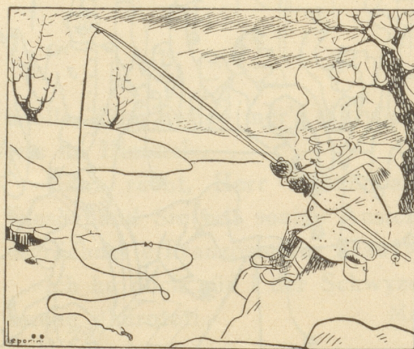
Lothario



## Ein Mann von Ehre

Kaal ist etwas Unangenehmes zugestossen; er ist auf der Polizeiwachstube streng verwarnt worden. Das schmerzt Kaal; denn er ist eigentlich ganz unschuldig dazu gekommen.

Kaal hat nichts gestohlen; er hat keinen Polizisten nach seiner Halsweite gefragt; er hat keine Dame belästigt: nein, Kaal war betrunken; und auch das ohne seine Schuld. Bei der Geburtstagsfeier eines Vorgesetzten forderte ihn dieser so oft zum Trinken auf, dass Kaal gegen Mitternacht



Optimismus.  
(Travaso)

eine Opernarie noch dazu falsch singend von einem Polizisten auf der Strasse zur Ruhe gemahnt werden musste. Da aber Kaal der Meinung war, eine begonnene Arie müsse unter allen Umständen zu Ende gesungen werden, schloss sein Vorhaben auf der Polizeiwachstube, wo er, plötzlich ernüchert, mit einem strengen Verweis wegkam.

Seit Wochen kann Kaal deshalb nur mehr schlecht schlafen. Er grübelt. Wenn er den Kommissar nur überzeugen könnte, dass er ein ehrlicher, in jeder Beziehung rechtlicher Staatsbürger ist! Wie mache ich es nur, denkt er. Wäre ich ein Dichter, ich würde dem Kommissar ein wunderschönes Gedicht auf schönstes Ministerpapier mit der schönsten Handschrift schreiben. «Warum bin ich kein Dichter?» grübelt Kaal und — macht einen Freudenschrei.

Seine Frau fährt aus dem Schlaf und sieht erschrocken ihren Mann im Mondlicht durch das Zimmer tanzen.

«Was ist los, Kaal?» fragt sie.

«Ich weiss, wie ich den Herrn Polizeikommissar überzeugen kann, dass

ich ein ehrlicher Mensch bin, ein braver Staatsbürger, der nur zufällig einmal betrunken war. Ich muss ihm zeigen, dass ich ein mustergiltiger Wahrer der Gesetze bin. Und ich weiss, wie ich es mache.»

Seine Frau schüttelt den Kopf und meint:

«Aus dem schönsten Traum hast du mich geweckt! Sag mir rasch deinen Plan, damit ich dann wieder weiterträumen kann.»

«Ich werde am Morgen deinen Brillantring dem Kommissar bringen.»

Seine Frau greift sich an den Kopf:

«Kaal, bist du verrückt geworden?»

«Ich schenke ihm doch den Ring nicht! Ich werde sagen, dass ich den Ring gefunden habe. Denk dir nur, wie belobend er mich ansehen wird! Denn wer gibt heutzutage einen Brillantring zurück, den er gefunden hat? Mein Name wird als der eines ehrlichen Mannes auf dem Polizeikommissariat bekannt bleiben... Und nach einem Jahre werde ich den Ring wieder zurückbekommen; denn da er von niemandem verloren wurde, kann er auch von niemandem abgeholt werden. Nun?»

«Du bist doch der schlaueste Mann der Welt, Kaal!» sagt seine Frau und legt sich lächelnd auf die Seite. Nach zwei Minuten ist sie wieder im Traum; und auch Kaal kann nach langer Zeit wieder ruhig schlafen.

Am nächsten Morgen betritt Kaal die Polizeiwachstube. Der Kommissar sieht ihn an und fragt:

«Sie wünschen?»

«Sie kennen mich bereits, Herr Kommissar! Sie haben mir vor drei Wochen einen strengen Verweis gegeben, weil ich in nächtlicher Trunkenheit eine Arie sang.»

«Ja, richtig! Es war eine Arie aus Rigoletto.»

«Verzeihen Sie, Herr Kommissar, es war eine Arie aus Aïda!»

«Möglich! Aber deshalb sind Sie heute doch nicht gekommen!»

«Nein, Herr Kommissar! Ich würde Ihre kostbare Amtszeit nicht mit

